

 <p><b>Hochschule Osnabrück</b> University of Applied Sciences Institut für Musik</p> <p><b>1. Zertifizierter Fortbildungslehrgang</b></p> <p><b>SINGEN MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN</b></p> <p><b>2010 / 2012</b></p>	<p><b>Masterstudiengang „Singen mit Kindern und Jugendlichen“ (60 Leistungspunkte nach ECTS) – im Akkreditierungsverfahren–</b></p> <p><b>gleichzeitig</b></p> <p><b>Zertifizierte Fortbildung für Teilnehmer ohne abgeschlossenes Musikstudium</b></p> <p><b>Beginn: Oktober 2010</b> <b>Leitung:</b> <b>Prof. Thomas Holland-Moritz</b> <b>Prof. Andreas Mohr</b></p> <p><b>Nächster Start: WS 2012</b></p>
---	---

## **Singen mit Kindern**

bedeutet ein elementares Kulturgut zu sichern, das nur im Kindesalter umfassend und nachhaltig angelegt werden kann.

## **Singen mit Kindern**

fördert neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge die neuronale Vernetzung und sorgt so wesentlich für eine umfassende und organische Entwicklung vielfältigster Gehirnfunktionen, besonders das Verhältnis von Kognition und Emotion.

## **Singen mit Kindern**

hilft wirkungsvoll bei der Sprachentwicklung und bei der Entfaltung von Fantasie und Ausdrucksvermögen.

## **Singen mit Kindern**

lässt Sozialkompetenz entstehen und verstärkt diese durch zahlreiche gemeinschaftsfördernde Aktivitäten.

## **Singen mit Kindern**

legt Grundlagen für eine allseitige Entwicklung der Persönlichkeit des heranwachsenden Menschen, schafft bleibende Werte durch Identifizierung mit kultureller Tradition und erzeugt Motivation zu deren Fortentwicklung.

## **Singen mit Kindern und Jugendlichen**

erfordert spezifische Kenntnisse in Stimmbildung und Singanleitung und deren Didaktik. Wegen der entwicklungsbedingten Empfindlichkeit der jungen Kinder- und Jugendstimme muss die Liedauswahl sorgfältig geplant und der Stimmeinsatz verantwortungsbewusst geführt werden. Stimmbildnerische Schulung muss auf die besonderen Registerphänomene der Kinder- und Jugendstimme abgestimmt erfolgen. Die Literaturlauswahl darf in Umfang und emotionalem Ausdruck die Eigenarten der heranwachsenden Stimme nicht ignorieren.

Zum Erreichen dieser Kompetenzen ist an deutschen Musikhochschulen und anderen Ausbildungsstätten in der Vergangenheit nur unbefriedigend ausgebildet worden, da das Singen keine gesellschaftliche und somit auch keine genügende pädagogische Relevanz besaß.

Die seit etwa einem Jahrzehnt zu beobachtende Wiederentdeckung des Singens in unserer Gesellschaft und des Singens als Grundlage jedweden sinnvollen Zugangs zum Musikmachen und Musikverstehen hat dazu geführt, dass an

vielen Orten und in vielen Institutionen eine verstärkte Nachfrage nach Lehrkräften entsteht, die mit Kindern und Jugendlichen singen können.

- Die einschlägigen Ausbildungscurricula in der Lehramts- oder Erzieher/innenausbildung haben den Bereich des Singens in den letzten 40 bis 50 Jahren nur sehr peripher berücksichtigt, so dass der jetzt zu beobachtenden verstärkten Nachfrage nach Pädagogen/innen mit entsprechender Qualifikation eine große Anzahl von Lehrkräften gegenübersteht, die zwar ein abgeschlossenes Musikstudium oder eine sozialpädagogische Ausbildung vorweisen können, in dem speziellen Gebiet des Singens mit Kindern und Jugendlichen aber keine Kenntnisse mitbringen.
- Für Musikalisierungsinitiativen wie „Jeki“ („Jedem Kind ein Instrument“) in NRW oder die Imagekampagne „Musikland Niedersachsen“ und viele andere werden ständig Fachkräfte gesucht, die in der Lage sind, die neuen vokalen Inhalte vermitteln zu können. Allein für den Einsatz an Grundschulen in NRW fehlen für das Schuljahr 2011/12 ca. 1.500 Lehrkräfte mit der besonderen Qualifikation „Singen mit Kindern“.
- Programme wie „Kita macht Musik“ und ähnliche Aktivitäten im Kindergartenbereich leiden unter eklatantem Fachkräftemangel und suchen vermehrt nach Pädagogen/innen, die zeitgemäße vokale Inhalte beherrschen und in den Kindergarten einbringen können.

## Neues Ausbildungskonzept

Das Institut für Musik der Hochschule Osnabrück hat in seinem innovativen Bachelor-Studienprofil „Klassik Vokal“ mit dem Angebot der drei Hauptfächer „Gesang“, „Singen mit Kindern“ und „Vokale Ensembleleitung“ einen zeitgemäßen Weg beschritten, junge Musikpädagogen/innen heranzubilden, die für die Herausforderungen der vokalen Musikpädagogik der kommenden Jahre bestens gerüstet sein werden. Erste Absolventen/innen werden die Hochschule 2011 verlassen.

Ein wesentliches Merkmal unserer Master- bzw. Fortbildungsplanung ist die Möglichkeit, die Fort- und Weiterbildungsmaßnahme berufs begleitend studieren zu können. Hierin unterscheidet sich die vorliegende Planung von vielen Masterangeboten im Bereich Kinderchorleitung an nordrheinwestfälischen und niedersächsischen Hochschulen (z. B. Essen, Detmold, Hannover), die nur im Vollzeitstudium belegt werden können. Die berufs begleitende Möglichkeit unserer Master-/Fortbildungsplanung stellt ein Alleinstellungsmerkmal dar und ist bereits im Vorfeld stark nachgefragt.

## Zielgruppen

Der Masterstudiengang stellt die zweite Stufe des vokalpädagogischen Ausbildungskonzepts am IfM dar und ist für studierte Musiker und Musikpädagogen/innen konzipiert, die sich speziell im Bereich des Singens mit Kindern und Jugendlichen weiter qualifizieren möchten. Viele fertige Musiker/innen und Musikpädagogen/innen wurden innerhalb ihres Studiums zwar zu exzellenten instrumentalen oder vokalen Musikern ausgebildet, jedoch wenig oder gar nicht mit pädagogisch-didaktischen Informationen zum Singen mit Kindern und Jugendlichen oder mit Praktika im Bereich Kinderstimm- oder Kinderchorleitung versorgt. Innerhalb ihrer Berufstätigkeit sind in den letzten Jahren viele Musiker dann mit diesem musikerzieherischen Bereich konfrontiert worden und suchen nun nach entsprechenden Fortbildungsangeboten, die auch berufs begleitend wahrgenommen werden können.

Da die Akkreditierung für den Masterstudiengang noch nicht abgeschlossen ist, beginnt der Lehrgang zunächst als zertifizierte Fortbildung. Teilnehmern mit den entsprechenden Voraussetzungen können alle innerhalb des Lehrgangs erworbenen Studienleistungen auf den Masterstudiengang angerechnet werden, sobald dieser das Akkreditierungsverfahren durchlaufen hat.

Eine Zielgruppe unseres Fortbildungslehrgangs stellen auch solche Interessierte dar, die nicht über ein abgeschlossenes Musikstudium verfügen, jedoch im Bereich der Singarbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen tätig sind und eine Möglichkeit suchen, sich in diesem Aufgabenbereich weiterzubilden. Hier zielt unser Fortbildungsangebot auf den breiten Interessentenkreis an Erzieherinnen und Erziehern sowie Lehrerinnen und Lehrern ohne Musik als studiertes Lehrfach. Daher sind die Module des Masterstudiengangs so konzipiert, dass sie als zertifizierte Fortbildung auch von Personen ohne akademische musikpädagogische Qualifikation absolviert werden können.

## Organisation

Der Studiengang / Lehrgang wird berufsbegleitend über zwei Jahre angeboten und folgendermaßen strukturiert:

- Unterricht in Kompaktphasen
- Fernstudium der theoretischen Inhalte und der individuellen künstlerischen Kompetenzen
- Hospitation und eigene Unterrichtstätigkeit am Heimatort oder in dessen Nähe.

Voraussetzungen:

### 1. Master-Studiengang:

Abgeschlossenes Musikstudium (Lehramt mit Fach Musik, Instrumentalpädagoge, Vokalpädagoge, EMP etc.)

Gute Kenntnisse in klassischem Gesang, Klavier-, Gitarre- oder Akkordeonspiel, Gutes Gehör, Gute Kenntnisse in Tonsatz, Freude am Singen mit Kindern

### 2. Zertifizierte Fortbildung:

Abgeschlossene Ausbildung (Sozialpädagogik, Logopädie, Atemtherapeut etc.) oder ähnliche Qualifikation, pädagogische Erfahrung in der Arbeit mit Kindern/Jugendlichen.

Gute stimmliche Fähigkeiten, Gutes Gehör, elementare Klavier-, Gitarre- oder Akkordeonkenntnisse, Freude am Singen mit Kindern

### 3. Eignungsprüfung (für Masterstudiengang verpflichtend):

Chorleitung mit Kindergruppe

Singen

eventuell: Klavierspiel (oder Gitarre, Akkordeon)

eventuell: Theoretische Fächer (Gehörbildung / Harmonielehre)

## Inhalte des Masterstudiengangs / Fortbildungslehrgangs

Fächer und ihre Verteilung auf die Studienart:

Abkürzungen: K = Kompaktphase HO = Heimatort FS = Fernstudium  
 KP = Künstlerische Prüfung ET = Erfolgreiche Teilnahme M = Mündliche Prüfung LP = Lehrprobe

Fach	Prüfungsart	Studienart
Kinder-/Jugendchorleitung	KP	K
Kinderchorpraktisches Instrumentalspiel	ET	K
Funktionales Klavierspiel	ET	K+FS
Praktisches Arrangieren (vokal / instrumental)	ET	K+FS
Liedkunde und Melodielehre	ET	K+FS
Solmisation	ET	K
Kinder-/Jugendmusiktheater	ET	K
Vokales Klassenmusizieren	ET	K+HO+FS
Singen (fakultativ)	KP	HO
Angewandte Musikpsychologie	ET	FS
Geschichte der Vokalmusik	ET	FS
Stimmphysiologie	ET	FS
Didaktik der Kinder- und Jugendchorleitung	M	FS
Didaktik der Kinder- und Jugendstimmgebung	M	FS
Praktikum Kinder-/Jugendchorleitung	LP	K
Praktikum Kinder-/Jugendstimmgebung	LP	K

Modulstruktur (für Masterstudiengang), Inhalte und Zeiten

Modulgruppe	Module und Fächer	LP
I Künstlerische Fächer		
Modul I / 1	Hauptfach Kinder-/Jugendchorleitung (72 CH + 218 WL + Leitung eines Kinder-/Jugendchores 160 WL = 15 LP) Praktisches Arrangieren für Kinder und Jugendliche (vokal/instrumental) (18 CH + 132 WL = 5 LP) CH 108 WL 492	20
Modul I / 2	Musizierpraxis 1 Grundlagen des Musiktheaters für Kinder und Jugendliche (32 CH + 118 WL = 5 LP) Vokales Klassenmusizieren (36 CH + 114 WL = 5 LP) Kinderchorpraktisches Instrumentalspiel = 18 Std. (18 CH + 57 WL = 2,5 LP) Solmisation = 18 Std. (18 CH + 57 WL = 2,5 LP) <i>Singen (36 CH + 54 WL = 3 LP) fakultativ</i> CH 104 WL 196	10
II Pädagogik		
Modul II / 1	Musikwissenschaft Stimmphysiologie (5 CH + 25 WL = 1 LP) Geschichte und Theorie der Vokalmusik (5 CH + 55 WL = 2 LP) Liedkunde und Melodielehre (19 CH + 41 WL = 2 LP) CH 39 WL 111	5
Modul II / 2	Didaktik Angewandte Musikpsychologie (5 CH + 30 WL = 1 LP) Didaktik der Kinder- und Jugendchorleitung (5 CH + 60 WL = 2 LP) Didaktik der Kinder und Jugendstimmgebung (5 CH + 60 WL = 2 LP) CH 15 WL 135	5
Modul II / 3	Praktikum Praktikum Kinder-/Jugendchorleitung (36 CH + 114 WL = 5 LP) Praktikum Kinder-/Jugendstimmgebung (36 CH + 114 WL = 5 LP) CH 72 WL 228	10
III Masterarbeit		
	Wissenschaftliche Arbeit WL 300	10
Summe LP		60

Abkürzungen: CH = Contact Hours (Unterricht bzw. Betreuung durch Lehrer)  
 WL = Workload (Arbeitsleistung ohne Lehrer)  
 LP = Leistungspunkt nach ECTS (1 LP entspricht 30 Stunden)

## Abschlussprüfung

Masterstudiengang: Master of Arts (M.A.)

Fortbildungslehrgang: Hochschulzertifikat als geprüfte(r) Kinder-/Jugendchorleiter(in) und Kinder-/Jugendstimmbildner(in)

1. Hauptfach Kinder-/Jugendchorleitung (Künstlerische Prüfung)  
Konzertante Präsentation mit einem Kinder-/Jugendchor  
Chorwerke aus verschiedenen Stilepochen  
Eines der aufgeführten Stücke muss ein im Rahmen der Masterausbildung selbst komponiertes oder arrangiertes Stück sein.  
30 Minuten
2. Singen (Künstlerische Prüfung)  
Vortrag von auch für Kinder bzw. Jugendliche geeigneten Kunstliedern und Arien sowie von Kinderliedern und Volksliedern  
15 Minuten
3. Didaktik der Kinder-/Jugendchorleitung (Mündliche Prüfung bzw. Klausur)  
Umfassende Kenntnis der Inhalte von Didaktik und Methodik der Kinder-/Jugendchorleitung  
20 Minuten bzw. Klausur
4. Didaktik der Kinder-/Jugendstimmbildung (Mündliche Prüfung bzw. Klausur)  
Umfassende Kenntnis der Inhalte von Didaktik und Methodik der Kinder-/Jugendstimmbildung  
20 Minuten bzw. Klausur
5. Lehrprobe Kinder-/Jugendchorleitung (Kandidat wählt den Schwerpunkt selbst)
  - 5.1 Lehrprobe Kinderchorleitung (Praktische Prüfung)
    - a) Ausführliche Konzeption der Prüfungslehrprobe (3 Werkstage vor der Lehrprobe abzugeben)
    - b) Chorprobe mit einer Kindergruppe  
30 Minuten
    - c) Kolloquiumoder
    - 5.2 Lehrprobe Jugendchorleitung (Praktische Prüfung)
      - a) Ausführliche Konzeption der Prüfungslehrprobe (3 Werkstage vor der Lehrprobe abzugeben)
      - b) Chorprobe mit einer Jugendgruppe  
30 Minuten
      - c) Kolloquium
  6. Lehrprobe Kinder-/Jugendstimmbildung (Kandidat wählt den Schwerpunkt selbst)
    - 6.1 Lehrprobe Kinderstimmbildung (Praktische Prüfung)
      - a) Ausführliche Konzeption der Prüfungslehrprobe (3 Werkstage vor der Lehrprobe abzugeben)
      - b) Stimmbildung mit einer Kindergruppe  
30 Minuten
      - c) Kolloquiumoder
      - 6.2 Lehrprobe Jugendstimmbildung (Praktische Prüfung)
        - a) Ausführliche Konzeption der Prüfungslehrprobe (3 Werkstage vor der Lehrprobe abzugeben)
        - b) Gesangunterricht mit einem/r Jugendlichen (Einzel)  
30 Minuten
        - c) Kolloquium
    7. Masterarbeit

Zur Errechnung der Gesamtnote zählt die Prüfung im Hauptfach (Nr. 1) dreifach, die Lehrproben (Nr. 5 - 6) zählen jeweils doppelt, alle anderen Prüfungsteile jeweils einfach.

Zur Errechnung der Note bei den Lehrproben zählen die Prüfungsteile a) und c) jeweils einfach, der Prüfungsteil b) doppelt.